

## Tarifverhandlungen

Es gibt Neuigkeiten! Die Tarifverhandlungen stehen in den Startlöchern!

Eigentlich ist es uns allen aus dem privaten Bereich bekannt: Bei einem Vertrag, zum Beispiel für ein Handy, läuft die Mindestvertragsdauer aus. Bestenfalls lassen wir den Vertrag nun nicht einfach so weiterlaufen, sondern kündigen rechtzeitig und schließen einen neuen Vertrag zu verbesserten Konditionen ab.



Nach diesem Prinzip handeln auch wir als Gewerkschaft. Die vereinbarte Vertragsdauer des aktuellen Entgelt-Tarifvertrags endet diesen Herbst. Doch statt den „alten“ Tarifvertrag einfach so weiterlaufen zu lassen, wurde er durch unsere Tarifkommission gekündigt. Nun können die Tarifverhandlungen für einen neuen Vertrag mit besseren Konditionen beginnen.

Es gibt bei jeder Verhandlung eine Vielzahl an Aspekten, die berücksichtigt werden müssen. Deshalb werden auch unsere Mitglieder und wir als vbba jugend einbezogen. Am 5. August hat Sarah Colomé als Vorsitzende der vbba jugend deshalb am Digitalen Branchentag des dbb teilgenommen. Virtuell trafen sich Mitglieder der vbba aus verschiedenen Bereichen mit Vertretern unseres Dachverbandes, um sich über die bevorstehenden Tarifverhandlungen auszutauschen.

Sarah hat Volker Geyer (Fachvorstand Tarifpolitik dbb Beamtenbund und Tarifunion) die Forderungen der vbba jugend benannt. So kann auch auf die Bedürfnisse der Nachwuchskräfte der Bundesagentur für Arbeit bei den Verhandlungen mit dem Arbeitgeber eingegangen werden.

Wir setzen uns wieder für eine höhere Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein - auch in Form einer Gehaltserhöhung. Denn was während der Corona-Pandemie von allen Beschäftigten auf allen Tätigkeitsebenen geleistet wurde, muss gesehen und honoriert werden.

## NEWSLETTER

Auch für die Nachwuchskräfte wollen wir eine Erhöhung der Vergütung. Zusätzlich kämpfen wir für die wohnortnahe Übernahme aller Nachwuchskräfte in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Es war der erste Branchentag, der allein mit und für die vbba stattfand. Dies zeigt deutlich, wie hoch der Stellenwert der Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit im öffentlichen Dienst ist.

### Änderungen Planung der Ausbildungsorganisation

In der aktuellen Corona-Pandemie ist es für die BA wichtig, die Beschäftigten möglichst vor einer Ansteckung zu schützen – so auch die Nachwuchskräfte.

Deshalb gibt es Änderungen der Ausbildungsorganisation ab September 2020 - HJAV und HPR haben einer entsprechenden Vorlage der BA zugestimmt. Diese sagt unter anderem folgendes aus:

- Einstellungsjahr 2020: Können Planspiele nicht wie üblich stattfinden, entscheiden die Internen Services in Absprache mit den jeweiligen Regionaldirektionen, ob das Planspiel verschoben wird (Durchführung bis spätestens Ende 1. Quartal 2021). Alternativ sind die Lerninhalte anderweitig zu vermitteln, zum Beispiel durch die Verlängerung der Einführungswochen oder des L 1 auf bis zu 2 Wochen.
- Einstellungsjahre 2018 & 2019: Die Unterstützung der Operativen Services oder der ServiceCenter endet bundesweit am 31.08.2020. Im Anschluss münden die Auszubildenden wieder in die Ausbildung ein.

### Probezeit für Studierende Einstellungsjahr 2017

Für die Studierenden des EJ 2017 liegen nun neue Vertragsmuster (Arbeitsverträge) vor. Die vorher festgeschriebene Probezeit von 6 Monaten wurde aus den Verträgen gestrichen und durch eine neue Formulierung ersetzt. Nach der Änderung endet die Probezeit nun nach Bestehen der Abschlussprüfungen. Bisher ausgestellte Verträge werden zugunsten der Nachwuchskräfte geändert.



Darüber hinaus möchten wir auf unsere Social-Media-Auftritte bei



hinweisen.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.